

# WEGWEISER – Jänner, Februar, März 2026

für den Pfarrverband Eberau-Gaas-Bildein-Moschendorf [www.martinus.at](http://www.martinus.at)



MO	12.01.	16.00	Winten hl. Messe	+ Eltern Mittl W. 26
DI	13.01.	17.00	Eberau hl. Messe	+ Gatte, Vater u. Opa Karl Kollerits Marktstr. 3
MI	14.01.	16.00	Bildein hl. Messe	+ Adolf u. Gisela Jelosits (MW)
DO	15.01.	17.00	Moschendorf hl. Messe	
FR	16.01.	17.00	Gaas hl. Messe	+ Familienangeh. Tuifel u. Heindl G. 61

SA	17.01.	18.15	Eberau Vorabendmesse + Gatte, Vater u. Opa Josef Mayer + August u. Anna Kurz, + Bruder u. Familienangeh. K. 8
SO	18.01.		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.00	Moschendorf hl. Messe für den + guten Freund Dr. Walter Jandrasits aus Güssing Dorfstr. 84
		09.00	Bildein hl. Messe + Eltern Maria u. Johann Eberhardt Florianig. 43 + Familienangeh. Hafner Florianig. 29
		10.15	Gaas hl. Messe zur Danksagung G. 108

DI	20.01.	17.00	Eberau hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung	+ Bruder Marktstr. 38
MI	21.01.	16.00	Bildein hl. Messe + Eltern Johann u. Erna Pehr u. Angeh. d. Fam. Dorfstr. 8/Eisenberg (MW)	
DO	22.01.	17.00	Moschendorf hl. Messe	
FR	23.01.	17.00	Gaas hl. Messe	+ Gatte u. Vater Josef Kremsner (MW)

SA	24.01.	09.00	Bildein hl. Messe – Anbetungstag anschl. Anbetungsstunde + Schwäger, Cousins u. Cousinen von Fam. Schmalzl u. Trinkl Hstr. 10
		18.15	Gaas Vorabendmesse + Familienangeh. Mittl u. Gross G. 23



**SO 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**

		08.00	Bildein hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Kurt Bauer Garteng. 10
		09.15	Moschendorf hl. Messe + Eltern Franz u. Frieda Marth u. + Eltern, + Franz u. Maria Gassler u. alle Verstorbenen v. Unt. W. 22
		10.30	Eberau hl. Messe + Gatte u. Vater Stefan Neubauer Hpl. 14 + Bruder u. Familienangeh. W. 12

DI	27.01.	17.00	Eberau hl. Messe + Dagmar Greimel (MW)
MI	28.01.	16.00	Bildein hl. Messe + Laura Steiner (MW)
DO	29.01.	17.00	Moschendorf hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung
FR	30.01.	17.00	Gaas hl. Messe für alle Lebenden u. + Angehörige (MW)

SA	31.01.	18.15	Bildein Vorabendmesse
----	--------	-------	-----------------------

**SO 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis**

		08.45	Gaas hl. Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen + Gatte, Vater u. Opa Julian Kraller, + Familienangeh. u. zur Danksagung zum 80igsten Geburtstag von Maria Kraller + Lebensgefährtin Maria Zumann G. 166
		09.00	Eberau hl. Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen + Eltern u. Großeltern Ida u. Johann Rudy K. 37
		10.15	Moschendorf hl. Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen für alle Verstorbenen der Fam. Windisch Dorfstr. 63



MO	02.02.	17.00	Bildein hl. Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen + Paul Ebner (MW)
DI	03.02.	17.00	Eberau hl. Messe + Eltern Emil u. Emilia Radakovits (MW)
MI	04.02.	17.00	Winten hl. Messe + Schwiegereltern Bock W. 26
DO	05.02.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	06.02.	17.00	Gaas hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung + Bruder u. Schwager Josef (MW)

SA	07.02.	18.15	Moschendorf Vorabendmesse für alle Verstorbenen der Fam. Pflügler Dorfstr. 91
----	--------	-------	--

**SO 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**

		09.00	Bildein hl. Messe + Johann Kraxner u. Familienangeh. + Gattin, Mutter u. Oma Charlotte Stangl Florianig. 29
		09.00	Gaas hl. Messe
		10.15	Eberau hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Josef Walter sen. u. jun. und Familienangeh. K. 11

DI	10.02.	17.00	Eberau hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung + Eltern Karl u. Magdalena Schlögl u. Geschwister Stefanie u. Rochus
MI	11.02.	16.00	Bildein hl. Messe + August u. Maria Peterszel (MW)
DO	12.02.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	13.02.	17.00	Gaas hl. Messe + Eltern u. Großeltern Fam. Windisch Luisig 1 (MW)

SA	14.02.	18.15	Eberau Vorabendmesse + Familienangeh. Zimmermann u. Mayer
SO	15.02.	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		09.00	Moschendorf hl. Messe für alle Verstorbenen der Fam. Sladek Dorfstr. 63
		09.00	Bildein hl. Messe + Eltern Lukas u. Gisela Eberhardt u. Fam. angeh. Hstr. 70 + Msgr. Alois Luisser
		10.15	Gaas hl. Messe zur Danksagung Goldene Hochzeit Berta u. Stefan Hafner

MI	18.02.	<b>ASCHERMITTWOCH – Beginn der Fastenzeit</b>	
		16.30	Eberau hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Eduard Stubits Marktstr. 55
		16.30	Bildein hl. Messe
		18.00	Moschendorf hl. Messe
		18.00	Gaas hl. Messe



SA	21.02.	18.15	Gaas Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
SO	22.02.	<b>1. Fastensonntag</b>	
		09.00	Bildein hl. Messe
		09.00	Moschendorf hl. Messe zur Danksagung zum 40igsten Geburtstag unseres Kantors Daniel
		10.15	Eberau hl. Messe + Eltern Alois u. Friederike Mittl u. + Angehörige d. Fam. Prenner u. Mittl
		14.00	Kreuzwegandacht in allen Pfarrkirchen

DI	24.02.	17.00	Eberau hl. Messe + Großeltern u. Urgroßeltern Potzmann (MW)
MI	25.02.	16.00	Bildein hl. Messe / 15.00 Euch. Anbetung + Gisela Augustin u. Sohn Johann Hstr. 145
DO	26.02.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	27.02.	17.00	Gaas hl. Messe + Eltern u. Großeltern Fam. Pail Luising 32 (MW)

SA	28.02.	18.15	Moschendorf Vorabendmesse
SO	01.03.	<b>2. Fastensonntag</b>	
		09.00	Eberau hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Karl Kollerits Marktstr. 3
		09.00	Gaas hl. Messe
		10.15	Bildein hl. Messe + Gatte u. Vater und zur Danksagung für die vielen Lebensjahre
		14.00	Kreuzwegandacht in allen Pfarrkirchen

MO	02.03.	17.00	Winten hl. Messe
DI	03.03.	17.00	Eberau hl. Messe + Angehörige der Fam. Schlögl
MI	04.03.	16.00	Bildein hl. Messe / 15.30 Kanzleistunde + Großeltern Eberhardt u. Luisser
DO	05.03.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	06.03.	17.00	Gaas hl. Messe / 16.30 Kanzleistunde + Angehörige der Fam. Seier u. Walter (MW)

SA	07.03.	18.15	Bildein Vorabendmesse
SO	08.03.		3. Fastensonntag
		09.00	Eberau hl. Messe + Eltern Mayer u. Mittl Marktstr. 38
		09.00	Moschendorf hl. Messe
		10.15	Gaas hl. Messe + Gatte Karl Weiss, + Schwiegereltern u. Familienangeh. G. 19
		14.00	Kreuzwegandacht in allen Pfarrkirchen

DI	10.03.	17.00	Eberau hl. Messe + Urgroßeltern Bischof u. Tante in Amerika (MW)
MI	11.03.	16.00	Bildein hl. Messe zu Ehren d. Gottesmutter, zum Dank u. um weiteren Schutz u. Hilfe (MW)
DO	12.03.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	13.03.	17.00	Gaas hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung + Sohn u. Geschwister (MW)

SA	14.03.	18.15	Gaas Vorabendmesse + Lebensgefährtin Maria Zumann G. 166
SO	15.03.		4. Fastensonntag
		09.00	Eberau hl. Messe – Kirtag hl. Josef + Gatte, Vater u. Opa Josef Mayer + Eltern Josef u. Irma Kanz, + Bruder Josef u. Tante Paula Hpl. 26
		09.00	Moschendorf hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		10.15	Bildein hl. Messe + Großeltern u. Onkel Hstr. 120
		14.00	Kreuzwegandacht in allen Pfarrkirchen

DI	17.03.	17.00	Moschendorf hl. Messe
MI	18.03.	16.00	Bildein hl. Messe zum hl. Herzen Jesu u. um Frieden in der Welt (MW)
DO	19.03.	10.00	Eberau hl. Messe – Patrozinium Hl. Josef mit dem Josefinum u. der Pfarrgemeinde
FR	20.03.	17.00	Gaas hl. Messe

SA	21.03.	18.15	Eberau Vorabendmesse + Mutter, Schwiegermutter u. Fam.angeh. K. 66
SO	22.03.		5. Fastensonntag
		09.00	Bildein hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		09.00	Gaas hl. Messe
		10.15	Moschendorf hl. Messe
		14.00	Kreuzwegandacht in allen Pfarrkirchen
		15.00	Dekanatskreuzweg in Litzelsdorf



Möglichkeit zur Krankenbeichte- u. Kommunion vom 23. bis 27. März  
Anmeldung im Pfarramt: 03323/2234

DI	24.03.	17.00	Eberau hl. Messe + Großeltern Schranz u. Onkel Erwin (MW)
MI	25.03.		Wallfahrtstag in Maria Weinberg – Verkündigung des Herrn
		ab 09.00	Beichtgelegenheit
		10.00	hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
DO	26.03.	17.00	Moschendorf hl. Messe
FR	27.03.	17.00	Bildein hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung zum Dank f. eine Nierenspende (MW)

## Predigt zum Weltfriedenstag 2026 von Papst Leo XIV.

Das Thema zum Weltfriedenstag 2026 lautet:

**„Der Friede sei mit euch allen: hin zu einem unbewaffneten und entwaffnenden Frieden.“**

Papst Leo XIV. warnt eindringlich davor, den Frieden als bloße Utopie oder als frommes Wunschdenken abzutun. Frieden ist keine Illusion – er ist eine reale Möglichkeit und eine konkrete Aufgabe.

Seine Botschaft gliedert sich in drei zentrale Abschnitte.

Zunächst entfaltet der Papst die tiefere Bedeutung des österlichen Grußes Jesu:

**„Der Friede sei mit dir.“**

In Zeiten von Krieg, Angst und gesellschaftlicher Verunsicherung droht das Licht des Friedens übersehen zu werden. Und doch bleibt der Friede gegenwärtig. Er will in den Herzen der Menschen wohnen und besitzt jene sanfte Kraft, die Gewalt nicht nur widersteht, sondern sie letztlich überwindet.

Papst Leo warnt davor, den Blick für dieses Licht zu verlieren. Dort, wo Hoffnungslosigkeit, Angst und verzerrte Weltbilder überhandnehmen, wird der Friede rasch als unerreichbar abgetan. Der heilige Augustinus ermahnt die Christen daher eindringlich: **„Sich dem Frieden zu öffnen!“** Dieser Weg muss bewusst gewählt werden. Auch dort, wo Zerstörung und Verzweiflung dominieren, gibt es Menschen, die den Frieden leben und bezeugen.

Im zweiten Abschnitt spricht der Papst vom **„unbewaffneten Frieden“**.

In seinen Abschiedsworten macht Jesus deutlich, dass sein Friede grundlegend anders ist als der Friede der Welt. Die gewaltfreie Haltung Jesu, die er bis zur Gefangennahme und bis zum Tod am Kreuz durchhielt, verunsicherte selbst seine Jünger. Dennoch forderte er sie auf, diesen Weg mitzugehen, und wies jede bewaffnete Verteidigung entschieden zurück.

Der Papst greift ein weit verbreitetes Gefühl auf: die Ohnmacht angesichts wachsender Unsicherheit in der Welt. Wird der Friede nur noch als unerreichbares Ideal betrachtet, erscheint es plötzlich legitim, Kriege zu führen, um angeblich Frieden zu schaffen. Diese Logik weist Papst Leo klar zurück.

Dem setzt er den **unbedingten Dialog** entgegen.

Der Weg des Dialogs wird als der wirksamste Weg bekräftigt. Das Zweite Vatikanische Konzil warnt in *Gaudium et spes* eindringlich vor den besonderen Gefahren moderner Kriegsführung und unterstreicht die Verantwortung politischer und militärischer Entscheidungsträger.

**„Wehrlosigkeit entwaffnet“**, so eine zentrale Aussage des Papstes.

Güte ist eine machtvolle und zugleich entwaffnende Kraft. Die Menschwerdung Gottes – seine Geburt als wehrloses Kind in Bethlehem – deutet Papst Leo als starkes Zeichen des göttlichen Friedens, das mitten ins Herz des Menschen trifft. Besonders die Begegnung mit Schwachen, Verletzlichen und Kindern vermag Herzen zu verwandeln.

Ein weiterer Abschnitt ist dem **Missbrauch des Namens Gottes** gewidmet.

Den Religionen kommt bei der Förderung des Friedens eine besondere Verantwortung zu. Sie müssen verhindern, dass Gedanken, Worte oder gar der Name Gottes selbst zu Waffen werden. Gemeinden sollen zu Häusern des Friedens werden, in denen Dialog, Gerechtigkeit und Vergebung konkret gelebt werden.

Abschließend ruft Papst Leo dazu auf, **gemeinsam für den Frieden** zu wirken.

Das Heilige Jahr der Hoffnung soll die Menschen zu einer inneren Entwaffnung führen, auf die Gott mit der Erfüllung seiner Verheißungen antwortet. Es gilt, unsere Kräfte zu bündeln, damit wir gemeinsam zu einem entwaffnenden Frieden beitragen – einem Frieden, der aus Offenheit und Demut wächst.

## **Warum wir weiter Pilger der Hoffnung sind**

Die Geburt des Herrn 2024 und das Fest der Erscheinung des Herrn 2026 waren und sind die Eckdaten des Jubeljahres.

Das Leben lässt sich nur teilweise planen. Große Abschnitte stimmen selten mit Beginn und Ende von Kalenderjahren überein. Das Leben kennt Brüche und Wendungen, Auf und Ab, frohe Stunden, Tage und Wochen, aber ebenso schwere Zeiten.

Ein Heiliges Jahr mag daran erinnern, dass es besondere Zeiten gibt. Doch auch der Alltag mag geheiligt werden. Dies gelingt, wenn wir weiterhin Pilger der Hoffnung bleiben. Das Leben gleicht einem Pilgerweg. Nicht der Weg ist das Ziel, auch wenn der Weg wichtig ist. Das Ziel ist das Ziel. Heiligkeit, Gemeinschaft mit Gott, ist eine Grundhaltung mit dem tiefen Bewusstsein, auf dem Weg zu sein, sich begleitet und geführt zu wissen – zur Gottesgemeinschaft berufen zu sein.

Wer sich nicht mehr ausstreckt nach dem Mehr, das uns verheißen ist, wird zum hoffnungslosen Fall. Innerweltlich lässt sich viel erreichen, aber: „Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt?“ (Mt 16,26)

Von der Hoffnung lebt der Mensch. Heiligkeit und Heilen gehören zusammen. Der verstorbene Papst Franziskus verglich die Kirche als Glaubensgemeinschaft mit einem Feldlazarett.

Unsere Kräfte reichen nur begrenzt. Das Leben ist endlich, von Krankheit und Tod umgeben.

Vielleicht mag uns 2026 das Motiv „Christus der Arzt“ in dunklen Zeiten helfen.

Bei ihm werden wir – wie derjenige, der unter die Räuber fiel (vgl. Lk 10,25–37) – wieder aufgerichtet und gestärkt zum Weitergehen.

Ich wünsche uns, dass wir aus 2026 unser persönliches Heiliges Jahr machen können und mit Gottes Hilfe auch so manche Heilung erfahren.

### **Ein Jahr voll Licht**

Ein Jahr voll Licht wünsche ich dir,  
einen Stern am Himmel, der dich in eine gute Zukunft führt,  
den hoffnungsvollen Schein der länger werdenden Tage.

Sonnenaufgänge im Frühling,  
das lebendige Feuer der Osternacht,  
die lodernden Flammen des Heiligen Geistes,  
sonnige Tage der Auszeit in fernen Ländern,  
das Licht, das die Farben des Herbstes erstrahlen lässt.

Worte des Lichts, die dir die Ankunft des Herrn verheißen,  
das göttliche Licht, das dir aufstrahlen möge  
im Kind in der Krippe.

Ein Jahr voll Licht wünsche ich dir.

Mit diesen Gedanken wünsche ich euch allen nochmals  
ein gesegnetes, friedvolles und gesundes Neues Jahr 2026.  
Mögen alle Vorsätze in Erfüllung gehen,  
die ihr an das Neue Jahr habt,  
und dass ihr von Gottes Liebe getragen werdet.

**Euer Pfarrer  
Karl Schlögl**

## **Willkommen in der Kirche durch die heilige Taufe**

### EBERAU

Mayer-Szvetits Leonora

### BILDEIN

Schrammel Clara Ida

### MOSCHENDORF

Behm Leon Alexander

### GAAS

Oswald-Pucher Raphael

Lang Michael Paul / St. Michael

Einfalt Sophia Emilie / Wien

Kovar Sophia / Wien

Merkel Adrian Robert / Krobotek

Handler Malin

Pucher Mariella / Bad Gleichenberg

Trippel Marleen

Grünauer Josephine / Güssing

Tancsos Leon

Reicher-Lapalko Marta / Lochau

Zettl Maja Maria / Deutsch Schützen

Büchsenmeister Ida Charlotte Cäcilia / Eberau

## **Den Weg mit Gott gehen gemeinsam**

### GAAS/MARIA WEINBERG

Peter Iris u. Jankovits Heiko / St. Michael

Peischl Victoria Sophie u. Penzinger Raphael

Zettl Kerstin u. Zettl Christian / Dt.-Schützen

### MOSCHENDORF

Kloiber Nadine u. Tukovits Lukas

## Wir trauern um die Verstorbenen

### EBERAU

Bugnits Maria / Eberau 84 Lj.  
Stubits Eduard / Eberau 89 Lj.  
Ranftl Alfred / Kulm 67 Lj.  
Mittl Alois / Kulm 95 Lj.  
Unger Emilie / Eberau 87 Lj.  
Handl Josef / Kulm 84 Lj.  
Leitner Emma / Kulm 84 Lj.  
Kalkbrenner Johanna / Eisenberg 54 Lj.

### GAAS/MARIA WEINBERG

Zumann Maria 78 Lj.  
Tuifel Gisela 90 Lj.  
Strobl Anna 92 Lj.  
Unger-Weiß Christoph 44 Lj.  
Rosenecker Helmut 75 Lj.

### MOSCHENDORE

Berger Gustav 88 Lj.  
Simitz Maria 88 Lj.  
Unger Stefan 96 Lj.  
Noe Josef 85 Lj.  
Seier Emma 92 Lj.  
Gober Anna Maria 79 Lj.  
Schwab Friedrich 74 Lj.  
Matyas Maria 85 Lj.

### BILDEIN

Garger Cäcilia 93 Lj.  
Legath Christine 78 Lj.  
Mittl Anna 86 Lj.  
Eberhardt Maria 94 Lj.